

Anmeldung

Bitte melden Sie Ihre Teilnahme über unser Online-Anmeldeformular auf der Tagungswebseite an:

www.statistik.bayern.de/statistiktage2016

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenlos, die Teilnahme am Conference Dinner erfolgt auf eigene Kosten.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das Tagungsbüro:

Telefon 0911 98208-218

E-Mail statistiktage@statistik.bayern.de

Mitglieder des Statistik Netzwerks Bayern

Stand: März 2016

- Bayerisches Landesamt für Statistik
- Otto-Friedrich-Universität Bamberg
- Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung
- Institut für Sozialforschung und Technikfolgenabschätzung (IST) der Ostbayerischen Technischen Hochschule Regensburg
- Fakultät für Informatik und Mathematik der Ostbayerischen Technischen Hochschule Regensburg
- Institut für Statistik der Ludwig-Maximilians-Universität München
- Institut für Geographie und Geologie der Julius-Maximilians-Universität Würzburg
- Universität Augsburg
- Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
- ifo Institut – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung an der Universität München e. V.

Weitere Informationen

Weitere Informationen zur Tagung sowie zu Übernachtungsmöglichkeiten erhalten Sie beim Bayerischen Landesamt für Statistik unter www.statistik.bayern.de/statistiktage2016



Tagungsort

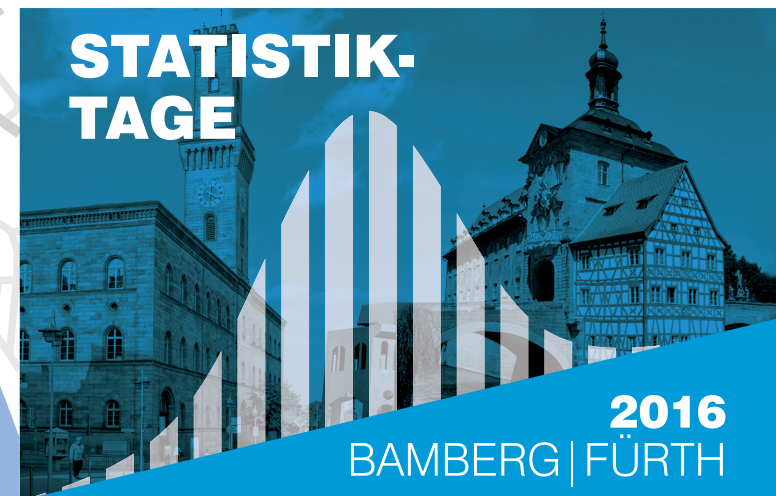
Aula der Universität Bamberg
Dominikanerstraße 2a
96049 Bamberg

Aufgrund der Altstadtlage des Veranstaltungsorts empfehlen wir, die letzten Meter zu Fuß zu gehen:

- 8 Gehminuten ab dem Zentralen Omnibus Bahnhof ZOB
- 12 Gehminuten ab der Tiefgarage Zentrum Nord, Georgendamm 2a
- 6 Gehminuten ab der Altstadt-Tiefgarage, Geyerswörthstr. 5a

Conference Dinner

Spezial-Keller
Biergarten und Gaststube
Sternwartstraße 8
96049 Bamberg
www.spezial-keller.de



Einkommensungleichheit und Armut in Deutschland

Messung, Befunde und Maßnahmen

21. und 22. Juli 2016
Aula der Universität Bamberg

Fotos: Nawil12, Magnus Gentkemper

Grußwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Otto-Friedrich-Universität Bamberg und das Bayerische Landesamt für Statistik organisieren in Kooperation mit dem Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung am 21. und 22. Juli 2016 die StatistikTage Bamberg|Fürth. In diesem Jahr finden die StatistikTage bereits zum fünften Mal statt. Thematisch widmen wir uns der Einkommensungleichheit und Armut in Deutschland. Experten aus amtlicher Statistik und empirischer Forschung diskutieren über Messkonzepte, Befunde und Maßnahmen zur Verringerung von Einkommensungleichheit und Armut.

In den letzten zwei Jahrzehnten ist die Verteilung der Einkommen in der Bundesrepublik Deutschland zunehmend ungleicher geworden. Damit verbunden war ein fast kontinuierlicher Anstieg der relativen Einkommensarmut. Auch künftig ist hier mit einer hohen Dynamik zu rechnen. So ist im Auge zu behalten, inwieweit es in den nächsten Jahren oder Jahrzehnten zu einem deutlichen Anstieg der Altersarmut kommen könnte. Diese Entwicklungen stellen die Politik vor erhebliche sozial- und gesellschaftspolitische Herausforderungen. Auch auf europäischer Ebene gewinnt das Tagungsthema zunehmend an politischer Relevanz: Unter anderem zählt die Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung zu den Kernzielen der Europa-2020-Strategie. Damit werden verlässliche Daten über Einkommen, Lebensbedingungen und Armut der Bevölkerung in Deutschland und Europa immer wichtiger.

Wir freuen uns auf einen regen Austausch und bedanken uns bei den Mitgliedern des Statistik Netzwerks Bayern, die die Tagung mit Beiträgen und Ideen mitgestaltet haben.

S. Rässler *Marion Frisch*

Prof. Dr. Susanne Rässler
Inhaberin des Lehrstuhls für
Statistik und Ökonometrie der
Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Marion Frisch
Präsidentin des
Bayerischen Landesamtes
für Statistik

J. Möller

Prof. Dr. Dr. h.c. Joachim Möller
Direktor des Instituts für
Arbeitsmarkt- und Berufsforschung



Donnerstag, 21. Juli 2016

12:00 Uhr **Registrierung, Begrüßungskaffee**

13:00 Uhr **Grußworte**

Präsidentin Marion Frisch
Bayerisches Landesamt für Statistik
Präsident Prof. Godehard Ruppert
Otto-Friedrich-Universität Bamberg

13:30 Uhr **Messung und Ausmaß von Einkommensungleichheit und Armut**

Messung von Einkommensungleichheit und Armut
Dr. Markus M. Grabka
Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung

Armutsquotenberechnung aus gerundeten Einkommensangaben

Dr. Jörg Drechsler
Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung
Prof. Hans Kiesl
Ostbayer. Technische Hochschule Regensburg

14:45 Uhr **Pause**

15:15 Uhr **„EU-SILC“ und „EVS“: reichhaltige Daten für die Armutforschung**

Christian Globisch und Dr. Christina Wübbeke
Bayerisches Landesamt für Statistik

PASS – Panel „Arbeitsmarkt und soziale Sicherung“

Anja Wurdack
Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung

Stichprobe integrierter Grundsicherungsbiografien

Dr. Kerstin Bruckmeier und Dr. Torsten Lietzmann
Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung

SHARE – The Survey of Health, Ageing and Retirement in Europe

Dr. Julie Korbmacher
Munich Center for the Economics of Aging
Max-Planck-Institut für Sozialrecht u. Sozialpolitik

17:00 Uhr **Pause**

17:30 Uhr **Zeitliche und räumliche Betrachtungen**

Arbeitsmarktvermittelte Abgänge aus dem SGB II

Jonas Beste
Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung

Auswirkungen von Arbeitslosigkeit auf das regionale Lohnniveau

Prof. Uwe Blien und Dr. Katja Wolf
Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung

Jun.-Prof. Jan Mutl
EBS Universität für Wirtschaft und Recht

Verteilung von Menschen mit niedrigen Löhnen in Großstädten – eine räumliche Analyse

Anja Wurdack
Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung

19:00 Uhr **Ende erster Tagungstag**

19:30 Uhr **Conference Dinner** (optional)
Spezial-Keller (Biergarten und Gaststube)

Freitag, 22. Juli 2016

8:30 Uhr **Begrüßungskaffee**

9:00 Uhr **Altersarmut**

Konsum und Teilhabe von Älteren

Markus Holler
Internat. Institut für Empirische Sozialökonomie

Risikofaktoren für und Schutzmechanismen gegen eine niedrige Rente im Alter

PD Dr. Martin Brussig und Lina Zink
Institut Arbeit und Qualifikation

Kausale Beziehungen und Maßnahmen zur Verringerung von Armut

Der Anstieg von Armut in Deutschland

Dr. Andreas Haupt und Prof. Gerd Nollmann
Karlsruher Institut für Technologie

10:45 Uhr **Pause**

11:15 Uhr **Irrwege aus der Armut**

Prof. Christoph Butterwegge
Universität zu Köln

Bestimmung des Regelbedarfs: Vorgehensweise und methodische Kritik

Jürgen Wiemers
Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung

Materielle Lebensbedingungen und Armutslagen von SGB-II-Leistungsempfängern

Bernhard Christoph
Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung

13:15 Uhr **Verabschiedung**

13:30 Uhr **Tagungsende**